



Darmstadt, 03.02.2021
IG Metall Darmstadt

Mitgliedervotum in Urwahl bei Continental Babenhausen

73,7 % klar für Annahme – Erfolg der Solidarität

Ein klares Votum gaben die IG Metall Mitglieder bei Conti in Babenhausen für die Annahme des Verhandlungsergebnisses über die Eckpunkte für einen Zukunfts- und Sozialtarifvertrag. Damit kann dieser nach Ablauf der Erklärungsfrist am 13.02.21 in Kraft treten.

„Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden“, so Ulrike Obermayr, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Darmstadt, die bei der Auszählung anwesend war. „Das war ein Erfolg, der ohne die große Beteiligung unserer Mitglieder an den vielen Aktionen in den letzten zwei Jahren und am Ende auch an den Warnstreiks nicht möglich gewesen wäre“.

Dass auch Mitglieder mit nein gestimmt haben, war keine Überraschung und insofern verständlich, weil die bittere Pille geschluckt werden musste, dass in nicht unerheblichen Umfang Stellen abgebaut werden. Aber es gibt zunächst eine Perspektive bis 2028, dann werden noch rund 1400 Beschäftigte in Werk, R&D und SHS am Standort sein.

Besonders wichtig findet der VK Leiter der IG Metall in Babenhausen Hermann Janssen, dass nun tarifvertraglicher Kündigungsschutz für IG Metall Mitglieder erkämpft werden konnte und „der Sozialtarifvertrag für die IG Metall Mitglieder die sozialen Nachteile besser ausgleicht als der Rahmensozialplan von Conti“.

Herausgegeben von der
IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Telefon:06151-3667- 0

Ansprechpartner: Ulrike Obermayr, E-Mail: ulrike.obermayr@igmetall.de

darmstadt@igmetall.de
www.igmetall-darmstadt.de